



## **Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS- GVO EU)**

Die Kreisverwaltung Südwestpfalz verarbeitet Daten von Ihnen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Aufgaben der Abt. Gesundheitswesens (Gesundheitsamt) im Bereich des Sozialpsychiatrischen Dienst einhergehen. Die Erhebung Ihrer Daten erfolgt durch unsere Mitarbeiter\*innen des Sozialpsychiatrischen Dienstes.

Die Rechtsgrundlage ergibt sich nach Art. 6 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 11 Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Öffentliches Gesundheitsdienstgesetz - ÖGdG), sowie dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG), der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und dem Landesgesetz über Hilfen bei psychischen Erkrankungen (§ 31 ff. PsychKHG).

Die folgenden Informationen erläutern Art, Umfang und Zweck der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Rechte.

### **1) Verantwortlich für die Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Kreisverwaltung Südwestpfalz  
Abt. Gesundheitswesens  
Unterer Sommerwaldweg 40 – 42  
66953 Pirmasens  
Tel.: 06331/ 809-0  
Mail: [gesundheitswesen@lksuedwestpfalz.de](mailto:gesundheitswesen@lksuedwestpfalz.de)

### **2) Datenschutzbeauftragte(r) (Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO)**

Bei Fragen zum Datenschutz oder dieser Datenschutzerklärung erreichen Sie unsere Datenschutzbeauftragte wie folgt:

Kreisverwaltung Südwestpfalz  
z. Hd. der Datenschutzbeauftragten Frau Hervé  
Unterer Sommerwaldweg 40-42  
66953 Pirmasens  
Tel.: 06331/809-383 (montags bis donnerstags vormittags)  
Mail: [datenschutz@lksuedwestpfalz.de](mailto:datenschutz@lksuedwestpfalz.de)

### **3) Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO)**

Die Kreisverwaltung Südwestpfalz erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der Durchführung von Hilfen, Beratung, Betreuung, Untersuchung sowie die Durchführung von Schutzmaßnahmen und Unterbringungen, sowie im Landesgesetz angeführte Aufgaben und Maßnahmen eines Sozialpsychiatrischen Dienstes.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. a,c,d,e,f und 9 Abs. 2 lit.g DSGVO i.V.m. dem Landesgesetz über Hilfen bei psychischen Erkrankungen (PsychKHG), hier §§ 5 und 32 PsychKHG..

Angaben der Kategorien der personenbezogenen Daten

- Stammdaten inkl. Kontaktdaten: Name und Vorname, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Meldeadresse, gewöhnlicher Aufenthaltsort und Kontaktdaten wie Telefonnummer und/oder Mailadresse
- Kontaktdaten von Angehörigen
- Fallspezifische Daten: Gesundheitsdaten

Darüber hinaus können auch noch weitere Daten erhoben werden. Dies wird immer von der individuellen Beratung, der Lebenslage, des Hilfebedarfs und der möglichen Hilfemaßnahme abhängig gemacht. Die Erhebung dieser Daten ist für eine Beratung und Betreuung nach dem PsychKHG maßgeblich. Werden diese Daten nicht erhoben, kann es sein, dass eine Beratung nur eingeschränkt oder erschwert stattfinden kann.

Des Weiteren können Daten verarbeitet werden, die nicht von Ihnen, sondern bei anderen Stellen erhoben werden. Dies ist ebenfalls immer von der individuellen Beratung, der Lebenslage, des Hilfebedarfs und der möglichen Hilfemaßnahme abhängig.

Mögliche Datenquellen:

- Angehörige
- Polizei, Strafverfolgungsbehörden
- Sozialleistungsträger, Behörden und andere Institutionen
- Gerichte
- Kreisverwaltung Südwestpfalz (Betreuungsbehörde, Sozialamt, Gesundheitsamt, Jobcenter, Unterbringungsbehörde)
- Meldebehörde
- Ärzt\*innen und Therapeut\*innen
- Wohn- und Pflegeeinrichtungen, Reha-Kliniken, Krankenhäuser, Pflegedienste, Träger der Eingliederungshilfe, Pflegestützpunkt

Auch hier gilt, wie oben bereits angeführt, dass eine Beratung und Unterstützung ohne die Erfassung und Speicherung dieser Daten nur eingeschränkt oder erschwert stattfinden kann.

#### **4) Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)**

Empfänger personenbezogener Daten sind, soweit erforderlich:

- Amtsgericht, Betreuungsgericht, Landgericht
- Sozialhilfeträger (z.B. Agentur für Arbeit, Kranken- und Rentenversicherungsträger)
- Kreisverwaltung Südwestpfalz z.B. (Betreuungsbehörde, Gesundheitsamt, Sozialamt, Jobcenter, Unterbringungsbehörde)
- Polizei, Strafverfolgungsbehörde, Ordnungsbehörde
- Betreuer, bevollmächtigte Personen
- Meldebehörde
- Ärzt\*innen, Therapeut\*innen, Krankenhäuser
- Wohn- und Pflegeeinrichtungen, Reha-Kliniken, Pflegediensten, Pflegestützpunkt, Träger der Eingliederungshilfe
- IT-Dienstleister

Darüber hinaus werden Ihre Daten an alle involvierten Hilfesysteme weitergegeben, um die Aufgaben und Maßnahmen des PsychKHG zu erfüllen, sofern diese von der Schweigepflicht entbunden sind oder eine Eigen- oder Fremdgefährdung festgestellt werden kann.

#### **5) Übermittlung an Drittländer (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)**

Ihre Daten werden nicht an Drittländer übermittelt. Sollte eine Übermittlung aus speziellen Gründen doch notwendig sein, werden Sie unter Angabe der entsprechenden Rechtsgrundlagen darüber informiert.

#### **6) Speicherdauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)**

Die Speicherdauer beträgt 10 Jahre.

#### **7) Datenverarbeitung**

Zur Verarbeitung Ihrer Daten setzen wir folgende/s EDV-Fachverfahren des/der folgenden Dienstleister ein:

Firma Mikroprojekt GmbH in Kaiserslautern, sowie interner Server der Kreisverwaltung.

Zugriffsrechte auf die erhobenen Daten haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachbereiche Sozialpsychiatrischen Dienst, sowie der Unterbringungsbehörde der Kreisverwaltung Südwestpfalz und ausgewählte Mitarbeiter\*innen der Abteilung Gesundheitswesen.

#### **8) Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO)**

##### **a) Recht auf Auskunft**

Sie haben das Recht, von der Abteilung Gesundheitswesen, Sozialpsychiatrischer Dienst, eine Bestätigung zu verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie Auskunft über alle verarbeiteten Daten verlangen.

- b) Recht auf Berichtigung / Vervollständigung  
Wenn Sie uns aufzeigen, dass die bei der Abteilung Gesundheitswesen, Sozialpsychiatrischer Dienst, verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig erfasst sind, berichtigen oder vervollständigen wir diese nach Bekanntwerden unverzüglich.
- c) Recht auf Löschung  
Wenn Sie uns aufzeigen, dass personenbezogene Daten zu Unrecht verarbeitet wurden, veranlassen wir unverzüglich die Löschung der betroffenen Daten. Genauso werden Daten gelöscht, die zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Bitte beachten sie hierzu die Ausführung zur Speicherdauer (Nummer 6).
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung  
Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Dies kommt z.B. dann in Betracht, wenn die Abteilung Gesundheitswesen, Sozialpsychiatrischer Dienst, die Daten nicht mehr länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.
- e) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung  
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Im Falle eines Widerspruches werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingend schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung dieser Daten nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen.
- f) Recht auf Widerruf der Einwilligung  
Sollte die Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund einer vorliegenden Einwilligungserklärung erfolgen, so haben Sie jederzeit das Recht die Einwilligung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs unberührt.

## 9) Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Beschwerde ist an folgende Kontaktdaten zu richten:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz  
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz  
Tel.: (06131) 208 – 2449, Fax: (06131) 208 – 2497  
Webseite: <http://www.datenschutz.rlp.de/>  
E-Mail: [poststelle@datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de)